

## Zwei Schafrassen sind dominant

In Deutschland gibt es zwei Haupt-Erwerbsschaf-rassen, die auch bei Wanderschäfern zum Einsatz kommen: Das Schwarzköpfige Fleischschaf (Schwarzkopf) hauptsächlich im Norden und das Merino-Landschaf (Merino), das in den südlichen Landesteilen beheimatet ist.

Schwarzköpfe entstanden Mitte des 19. Jahrhunderts in Westfalen durch die Einkreuzung von englischen Fleischschaf-rassen in einheimische Land-schafe.



Merinos entstanden im 19. Jahrhundert in Süd- und Mitteldeutschland durch Veredelung boden-ständiger Landschaf-rassen mit Merinos aus Spa-nien und Südfrankreich.



## Für jede Landschaft eine Rasse

So wie die Schafe ihre Landschaft gestaltet und geprägt haben, hat auch jede Landschaft ihre ei-gene Schafrasse hervorgebracht.

Es werden vier Schaf-typen unterschieden:

- Merinoschafe
- Fleischschafe
- Milchschafe
- Landschafe

Insbesondere bei den Landschafen herrscht eine große Rassenvielfalt. Viele davon sind vom Aussterben bedroht.

## Deutsche Schafrassen für jede Region eine andere



### Impressum

**Text und Layout:** Gerd Bauschmann

**Fotos:** Gerd Bauschmann

**Herausgeber:** Weidewelt e. V. – Verein für naturschutzkonforme Landnutzung durch Beweidung

<http://www.weidewelt.de>

Jahnstraße 3, D-35580 Wetzlar

1. Aufl. 2009, 2. Aufl. 2016, 3. Aufl. 2022

© Wetzlar 2022

In Kooperation mit:



Gesellschaft zur Erhaltung  
alter und gefährdeter  
Haustierrassen e.V. (GEH)

# Norddeutschland



Neben der Grauen Gehörnten (oben) kommen auch die Weiße Gehörnte (unten links) und die Weiße Hornlose Heidschnucke (Moorschnucke, unten rechts) vor



Bentheimer Landschaf



Rauwolliges Pommersches Landschaf auf der Insel Vilm

# Mittelgebirgsraum



Schwarzer Kopf und weiße Beine: das Rhönschaf



Das Coburger Fuchsschaf besitzt ein „Goldenes Vlies“



Die meisten Böcke des Waldschafs sind gehörnt

# Alpen und Voralpen



Alpines Steinschaf, eine der ältesten Schafrassen



Braunes Bergschaf mit Zwillingssämlern



Das Brillenschaf kommt in Kärnten und Oberbayern vor